

Informationen für die Prüfenden

Handout Prüfungsablauf:

1. Kümmern Sie sich vor dem Prüfungstag um ausreichend Klausuraufsichten. Sollten Sie nicht ausreichend Aufsichten zur Verfügung haben, melden Sie sich beim Team „geschützter Betrieb“.
2. Sie finden sich entsprechend rechtzeitig vor der Einlasszeit der Studierenden im Prüfungsraum/ den Prüfungsräumen ein und teilen den Antrag für die Prüfungsteilnahme (liegt im Raum bereit) und die Klausuren aus. Bitte stellen Sie sicher, dass in allen Prüfungsräumen die Klausuren und Anträge bis zur Einlasszeit ausgelegt sind.
3. Der Einlass der Studierenden beginnt zur mitgeteilten Einlasszeit. An den Eingängen findet eine Identitätskontrolle statt, eine gesonderte Kontrolle ist im Prüfungsraum nicht mehr erforderlich. Die Studierenden werden nach dem Einlass in die Prüfungsräume geschickt. Die Räume werden von oben nach unten belegt.
4. Nun setzen sich die Studierenden auf die Plätze. Die Aufteilung auf die Sitzplätze erfolgt von hinten nach vorne.
5. Sobald der Raum voll besetzt ist, kann die Prüfung beginnen. Bei mehreren Räumen sollte ein gestaffelter Beginn erfolgen.
6. Während der Prüfung können Sie ggf. für Fragen bereitstehen.
7. Nach der Prüfung verleiben die Klausuren auf den Tischen und die Studierenden verlassen das Gebäude auf der gleichen markierten Route wie auf dem Hinweg. Wenn alle Studierenden den Prüfungsraum verlassen haben, sammeln Sie die Klausuren und die Anträge auf Prüfungsteilnahme ein.
8. Dann haben Sie den Prüfungsdurchlauf erfolgreich gemeistert.

Bei Problemen oder Fragen:

Es fehlen die Anträge:

Die Anträge auf Prüfungsteilnahme sollten im Raum bereitliegen. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte unter den unten stehenden Nummern.

Die Studierenden kommen nicht:

Durch die Komplexität des Prüfungsablaufes und die enge Taktung kann es zu Verzögerungen kommen. Sollten es jedoch ungewohnte Verzögerungen geben, melden Sie sich gerne unter den angegebenen Nummern

Es gibt weitere Probleme:

Melden Sie sich beim Projektteam „geschützter Betrieb“ oder dem FSB unter den unten angegebenen Nummern.